

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Ideenbörse Sozialkunde/Politik – Ausgabe 45

2.44 Der Abgaskandal und die Folgen oder das Dilemma der Politik

Wolfgang Sinz



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

2.44 Der Abgasskandal und die Folgen oder das Dilemma der Politik

Wolfgang Sinz

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ sich mit zentralen Begriffen des VW-Abgasskandals vertraut machen,
- ◆ die wichtigsten Ursachen für die Luftverschmutzung in Deutschland erarbeiten,
- ◆ erkennen, dass die SO₂-Emissionen sich seit den 90er Jahren drastisch verringert haben,
- ◆ die Frage nach dem richtigen Weg der Nachrüstung älterer Diesel-PKWs diskutieren,
- ◆ entscheiden, ob ein Diesel-Fahrverbot sinnvoll ist und ihre Entscheidung am Ende zur Disposition stellen,
- ◆ sich bewusst werden, welche Bedeutung die Automobilindustrie für den Standort Deutschland besitzt,
- ◆ den Politikzyklus am Beispiel des Abgasskandals anwenden,
- ◆ ein Rollenspiel in Form einer Bundestags-Anhörung durchführen und analysieren,
- ◆ erkennen, dass die Politik die verschiedensten Aspekte bei der Suche nach der besten Lösung berücksichtigen muss,
- ◆ sich mit weiteren Verursachern der Luftverschmutzung auseinandersetzen und ihre eigene Meinung kritisch hinterfragen, wenn sie selbst betroffen sind,
- ◆ sich mit der Luftverschmutzung durch die Schifffahrt beschäftigen,
- ◆ die Frage diskutieren, ob die Diesel-Technologie tatsächlich am Ende ist,
- ◆ entscheiden, ob sie für oder gegen ein Verbot des Silvester-Feuerwerks sind,
- ◆ am Ende sich mit der Frage auseinandersetzen, wie die Politik entscheiden sollte und wie sie in Sachen Abgasreduzierung bisher schon gehandelt hat.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Der VW-Abgasskandal</p> <p>Ein Wordle ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern zu Beginn dieser Einheit sich mit zentralen Begriffen des Abgasskandals vertraut zu machen und weitere, ihnen unbekannte Begriffe zu recherchieren.</p> <p>V. a. die Schwefeldioxid-Emissionen stehen im Zentrum dieses Skandals. Eine Statistik zeigt, wie sich der Ausstoß dieses schädlichen Gases zwischen 1990 und 2015 verändert hat.</p> <p>Ein YouTube Film dokumentiert die Hintergründe der Volkswagenaffäre.</p> <p>Mithilfe einer Karikatur von Stuttgart sollen die Schülerinnen und Schüler anschließend die Frage diskutieren, ob Dieselfahrzeuge in Deutschland verboten werden sollten.</p>	<ul style="list-style-type: none">→ Der VW-Abgasskandal/M1 (Wordle) 💡 Lösungen/M2a und b (Tafelanschrieb)→ Schwefeldioxid-Emissionen nach Quellkategorien/M3 (Arbeitsblatt) 💡 Lösungen/M4 (Statistikanalyse)→ Geheimakte VW/M5 (YouTube-Video)→ Folgen des Abgasskandals/M6 (Karikatur)

<p>Um die Bedeutung der Automobilindustrie für den Standort Deutschland zu erfassen, analysieren die Schülerinnen und Schüler am Ende dieses Kapitels eine Statistik zu Deutschlands Automobilindustrie.</p>	<p>→ Deutschlands Automobilindustrie/M7 (Statistik)</p>
<p>II. Die Politik und der Abgasskandal</p> <p>Der Abgasskandal eignet sich ideal um mithilfe des Politikzyklus die Einflussnahme verschiedenster Interessengruppen auf politische Entscheidungen zu veranschaulichen. Insgesamt soll die Klasse in sieben Gruppen (Interessenvertreter bzw. Experten) aufgeteilt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenkarte A • Rollenkarte B • Rollenkarte C • Rollenkarte D • Rollenkarte E • Rollenkarte F • Rollenkarte G • Rollenkarte H <p>Für die „Anhörung“ im Bundestag erhalten die Diskussionsteilnehmer Namensschilder. Die folgende „Anhörung im Bundestag“ soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und selbst die Initiative zu ergreifen. Am Ende entscheidet aber ein Gericht, dass Dieselfahrverbote unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt sein müssen</p>	<p>→ Politikanalyse mithilfe des Politikzyklus/M8 (Schema)</p> <p>→ Steuerexperte EU/M9 (Zeitungsartikel) → Umwelthilfe/M10 (Zeitungsartikel) → Vertreter des VdA/M11 (Zeitungsartikel) → Umweltbundesamt/M12a und b (Zeitungsartikel) → EMPA-Chemiker/M13 (Zeitungsartikel) → Gewerkschafter/M14a und b (Zeitungsartikel) → Experte für Feuerungstechnik/M15 (Zeitungsartikel) → Experte für VOC – Emissionen/M16a und b (Zeitungsartikel) → Namensschilder für die Anhörung im Deutschen Bundestag/M17a und b (Namensschilder) → Anhörung der Interessenvertreter und Experten im Bundestag/M18 (Arbeitsblatt) → Bundesrichter erlauben Diesel-Fahrverbote/M19 (Zeitungsartikel)</p>
<p>III. Die Folgen des Diesel-Fahrverbots</p> <p>Nachdem in Deutschland aufgrund der Luftverschmutzung in Städten Diesel-Fahrverbote seit Februar 2018 möglich sind, gibt es aber noch andere Emittenten, die die Luft in Deutschland stark belasten.</p>	<p>→ Dreckige Dieselaautos? Nichts im Vergleich zu Schiffen/M20a und b (Zeitungsartikel)</p>

Teil 2: Politik

Und auch die Frage, ob die Dieselschadstoffe überhaupt noch eine Zukunft haben, ist weiterhin umstritten.

Ein in der Debatte um die Luftreinhaltung selten vorkommender Verursacher ist schließlich das jährliche Silvester-Feuerwerk. Hier sind die meisten Schülerinnen und Schüler selbst betroffen und sie können anhand dieses Beispiels ihre bisherigen Urteile zur Disposition stellen. Am Ende dieser Unterrichtseinheit sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Erkenntnisse sammeln und vergleichen. Sie erkennen, dass die politisch Verantwortlichen in einem Dilemma stecken. Es gibt nicht die Lösung, es kann in den meisten Fällen nur um den besten Kompromiss gehen. Und es wurde auch bereits viel unternommen!

Im April 2018 schließlich verkündete die Robert Bosch AG einen Durchbruch bei der drastischen Senkung der NO₂ Emissionen bei Dieselfahrzeugen. Die Schülerinnen und Schüler sollen abschließend anhand dieses Artikels über die Zukunft des Diesels diskutieren.

→ **Zukunft des Autos. Und der Diesel lebt doch/M21a und b (Zeitungsartikel)**

→ **Silvester-Feuerwerk verbieten?/M22 (Abstimmungsfolie)**

→ **Dicke Luft zum Jahreswechsel/M23a bis c (Zeitungsartikel, Grafiken)**

→ **Das Dilemma der Politik/M24a und b (Schema, Zeitstrahl)**

→ **Bosch hält zum Diesel – Neue Technik soll Niedergang stoppen/M25 (Zeitungsartikel)**

Tipp:

- Borgeest, Kai: Manipulation von Abgaswerten: Technische, gesundheitliche, rechtliche und politische Hintergründe des Abgasskandals 1st Edition, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden 2017.
- Bundesumweltamt (Hrsg.): Urbaner Umweltschutz. Die strategische Forschungsagenda des Umweltbundesamtes, k. O 2018. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/421/publikationen/broschuere_urbaner_umweltschutz_final.pdf

Autor: Wolfgang Sinz, Studiendirektor, geb. 1967, studierte Politologie, Geschichte und katholische Religion an der Universität Freiburg. Er ist seit 1996 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte und katholische Religion am Gymnasium Neuenbürg. Seit 2010 ist er Fachleiter für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe. Zusammen mit Ulrike Seitz gibt er die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik → Politik.



Anmerkungen zum Thema:

Der Volkswagen **Abgas-Skandal beschäftigt seit September 2015 Gerichte in den USA und Deutschland**. Der weltgrößte Autobauer musste bislang die Rekordsumme von über **26 Milliarden Euro an Strafzahlungen und für die Umrüstung von Diesel-PKW**s bezahlen. Seitdem **steht die Diesel-Antriebstechnik in der Kritik**, nicht wenige verlangen das Verbot von Diesel-PKWs.

Aber nicht nur **Schwefeldioxid (SO₂)** verschmutzt die Luft. **Stickstoffoxid (NO_x)**, **Feinstäube**, **Kohlendioxid (CO₂)** und **Kohlenmonoxid (CO)** sind Verursacher der schlechten Luft v. a. in Ballungsräumen.

Im Zentrum dieser Einheit steht die Frage, wie **die Politik auf diesen Skandal reagieren** und welche **Maßnahmen sie zur Verbesserung der Luftqualität** treffen soll.

Mit Hilfe des **Politikzyklus** sollen die Schülerinnen und Schüler die **Forderungen verschiedener Interessengruppen und Experten** erarbeiten und im Rahmen einer **Bundestagsanhörung** vorbringen. Am Ende sollen sie eine Entscheidung treffen und diese in der Folge zur Disposition stellen.

Nicht nur Diesel-PKWs verschmutzen die Luft, moderne Benziner emittieren Feinstaub, **die Schifffahrt ist, was den Feinstaub betrifft, unangefochtener Spitzenreiter** und auch das **Silvester-Feuerwerk** trägt erheblich zur Umweltbelastung bei. Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass sie auf politische Entscheidungen unter Umständen anders reagieren, wenn sie selbst davon betroffen sind und auf Feuerwerk oder eine Kreuzfahrt der Umwelt zuliebe verzichten sollen.

Schließlich soll mit dieser Einheit das **Dilemma der Politik** anschaulich dargestellt werden, wenn Schülerinnen und Schüler erkennen, dass sie sich vor einer Entscheidung mit den Argumenten verschiedenster Couleur auseinandersetzen müssen, bevor sie politische Entscheidungen begrüßen oder kritisieren.